



**BERLINER  
HELDEN**



Spielplatz selbst gemacht: Rebecca (5) und Marek (5) bauen sich ein Klettergerüst

FOTOS: SÖNKE TOLLKÜHN

# Topp, die Baumeister!

Im Kreativzentrum „Die Gelbe Villa“ können Kinder ihren Spielplatz jetzt selbst bauen und sich dabei so richtig austoben



VON  
BJÖRN TRAUTWEIN

**Betreten erlaubt! Auf dieser Baustelle sind Kinder nicht nur erwünscht, sie sollen vor allem selber mit anpacken.**

In Kreuzberger Kreativzentrum „Die Gelbe Villa“ hat das Kinderhilfswerk zusammen mit der Sky-Stiftung eine von drei sogenannten Berliner „Bewegungsbaustellen“ eingerichtet: ungefährlich und gesundheitsfördernd.

Die bestehen aus einfachen Holzbauteilen, wie Kästen, Balken, Brettern, die wie überdimensionale Klötze zusammensetzbar sind – ein Spielplatz zum Selberbauen, mit dem Kinder zu mehr Aktivität angeregt werden sollen. So werden Geschicklichkeit und Balancegefühl trainiert.

„Es gibt in der Altersgruppe von vier bis zehn Jahre erschreckend viele Bewegungsdefizite“, erklärt Martin Gnade (45), Koordinator bei der Gelben Villa, die seit sieben Jahren Sport- und Kreativkurse für Kinder anbietet. „Da machen schon ganz einfache Sachen Probleme, wie das Hüpfen auf einem Bein.“

Die Ursachen sind, dass Kinder heute zu viel vor dem Fernseher oder dem Computer sitzen, aber auch, weil Eltern zu ängstlich sind: „Viele lassen ihre Kinder nicht alleine zum Spielen raus“, sagt Gnade.

In Kreuzberg dürfen Rebecca (5) und Marek (5) mit vier weiteren Kindern dann als erste Nachwuchsbauarbeiter das neue Spielzeug ausprobieren: Mit einer Stange und zwei Kisten bauen sie sich einen kleinen Parcours quer durch den Aufenthaltsraum.

Gnade ist zufrieden. „Schon beim Bauen lernen die Kinder, dass man sich absprechen muss, wenn man etwas erreichen will, das schult auch die Kommunikationsfähigkeit.“

**Kontakt:** ☎ (030) 76 76 50 21, [foyer@die-gelbe-villa.de](mailto:foyer@die-gelbe-villa.de)



Wie ein richtiger Bauarbeiter trägt Rebecca auf der Spielplatz-Baustelle einen Helm